

Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Vom 10. August 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-63)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO:

Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

¹Der Bachelor-Studiengang Psychologie bildet den ersten Teil der akademischen Ausbildung im konsekutiven Bachelor-/Master-Modell der Universität Würzburg und führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss.

²Im Bachelor-Studiengang erwerben die Studierenden fundierte methodische Kenntnisse und eine breite inhaltliche Basis, die durch Anwendungsfächer ergänzt und erweitert wird. ³Sie werden mit den grundlegenden Inhalten und wissenschaftlichen Konzepten der verschiedenen Teilgebiete der Psychologie vertraut gemacht.

⁴Im Einzelnen umfassen die Inhalte des Curriculums:

1. Den Erwerb von allgemeinen Kompetenzen:

- Kritische Reflexion von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Literatur und ihre Einordnung in den Zusammenhang des Faches
- Die schriftliche und mündliche Präsentation erworbener Kenntnisse
- Durchführung eigener wissenschaftlicher Projekte
- Verfassen eines wissenschaftlichen Textes nach fachlichen Standards

2. Methodische Kompetenzen:

- Solide theoretische Kenntnisse der Methoden der Psychologie
- Fundierte Fähigkeiten im Bereich der Datenerhebung und Datenauswertung, insbesondere Statistik

3. Inhaltliche Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse auf folgenden Teilgebieten der Psychologie:

- Methodenlehre und Diagnostik
- die physiologischen und anatomischen Grundlagen von Denken und Wahrnehmung
- Geschichte der Psychologie, Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Biopsychologie, Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie als Grundlagen des Fachs
- Klinische und Interventionspsychologie, Pädagogische Psychologie und Wirtschaftspsychologie sowie Ergonomie als Anwendungsfächer.

⁵Im Wahlpflichtbereich setzen die Studierenden erste Schwerpunkte nach ihren persönlichen Interessen und Neigungen.

⁶Im Rahmen eines berufsorientierenden Praktikums findet ein erster Kontakt mit der Arbeitswelt statt.

⁷Das Studium versieht die Studierenden mit einer grundlegenden Berufsfeldqualifikation für ein breites Spektrum an Handlungsfeldern in fachlichen Institutionen und in der Privatwirtschaft, beispielsweise in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung, Arbeitswelt und Kultur. ⁸Insbesondere legt der Bachelor-Studiengang aber die Grundlagen für den Master-Studiengang, der dann neben der vermittelten weiteren beruflichen Qualifikation verstärkt auf eine wissenschaftliche Tätigkeit sowie die weitere Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten vorbereitet.

⁹Das Institut für Psychologie der Universität Würzburg stellt zur Unterstützung von Studieninteressierten sowie Studierenden ein breites Beratungsangebot zur Verfügung. ¹⁰Neben der zentralen Studienberatung werden eine Fachstudienberatung, studentische Studienberatung und die Beratung durch einen Bachelor-Betreuer oder eine Bachelor-Betreuerin angeboten.

¹¹Für Studienanfänger und Studienanfängerinnen werden spezielle Einführungsveranstaltungen angeboten. ¹²Vor der Wahl der Vertiefungsfächer (in der Regel im vierten Fachsemester) besteht zudem die Möglichkeit der Teilnahme an einer speziellen Orientierungsveranstaltung.

Abs. 3: Verleihung eines akademischen Bachelor-Grades

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Science“ („B.Sc.“) verliehen.

Zu § 3 ASPO:

Zugangsvoraussetzungen zum Bachelor-Studium, empfohlene Grundkenntnisse

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Satz 4:

Für den Bachelor-Studiengang Psychologie gelten die in den Sätzen 1 bis 3 genannten Zugangsvoraussetzungen.

Satz 11:

Solide Kenntnisse der englischen Sprache sowie gute Kenntnisse in Mathematik und den Naturwissenschaften werden dringend empfohlen.

Zu § 5 ASPO: Studienbeginn

Das Studium kann im Bachelor-Studiengang Psychologie sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester eines Studienjahres begonnen werden.

**Zu § 6 ASPO:
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

Für die Anzahl und Beschreibung der Module und Teilmodule wird auf die beiliegende Studienfachbeschreibung (Anlage 1) sowie die Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch, Anlage 2) verwiesen.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2 und 4:

¹*Der Bachelor-Studiengang Psychologie ist ein Ein-Fach-Studium im Umfang von 180 ECTS-Punkten.*

²*Der Pflichtbereich umfasst Module im Umfang von 130 ECTS-Punkten; diese sind in folgenden thematisch orientierten Modulbereichen zusammengefasst:*

- *Grundlagen*
- *Methoden und Diagnostik*
- *Anwendungsfächer*
- *Neuroanatomie und Physiologie.*

³*Im Wahlpflichtbereich als Profilierungsbereich sind Module im Umfang von mindestens 18 ECTS-Punkten zu absolvieren.*

⁴*Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst insgesamt 20 ECTS-Punkte, wobei auf die fachspezifischen Schlüsselqualifikationen mindestens 15 ECTS-Punkte entfallen.* ⁵*Module im Umfang von mindestens 5 weiteren ECTS-Punkten sind im Rahmen der allgemeinen oder weiterer fachspezifischer Schlüsselqualifikationen zu erbringen.*

⁶*Dem Modul der Abschlussarbeit sind 12 ECTS-Punkte zugeordnet.*

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikations-Pool

Satz 1:

Die Zuordnung der Module bzw. Teilmodule zu den einzelnen Bereichen und Unterbereichen ist der beiliegenden Studienfachbeschreibung zu entnehmen.

Satz 2:

¹*Die in der Studienfachbeschreibung aufgeführten Module im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen sind hierbei nicht abschließend.* ²*Der Prüfungsausschuss kann weitere Module zulassen.* ³*Soweit die Module bzw. Teilmodule nicht von der Philosophischen Fakultät II angeboten werden ist hierbei insbesondere § 6 Abs. 3 Satz 6 der ASPO zu beachten.*

Abs. 9: Studienverlaufsplan

Satz 3:

Ein beispielhafter Studienverlaufsplan für den Bachelor-Studiengang Psychologie wird auf der Homepage des Instituts für Psychologie bekanntgegeben.

Zu § 7 ASPO: Lehrformen

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 3:

Der Bachelor-Studiengang Psychologie umfasst neben den in der ASPO genannten die folgende studienfachspezifische Lehrform:

Versuchspersonenstunden:

Durch die Teilnahme als Versuchsperson an verschiedenen empirisch-experimentellen Untersuchungen sammeln die Studierenden auf Seiten der jeweiligen Zielgruppe Erfahrungen bei der Durchführung psychologischer Studien.

Satz 4:

¹Die Lehrveranstaltungen werden unbeschadet abweichender Regelungen in den Teilmodulbeschreibungen in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten bzw. der Dozentin in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen auch in englischer Sprache abgehalten werden, sofern die Teilmodulbeschreibungen diese Möglichkeit vorsehen. ³Ein Anspruch der Studierenden hierauf besteht jedoch nicht.

Abs. 4: begrenzte Aufnahmekapazität von Lehrveranstaltungen im Rahmen von Modulen des Wahlpflichtbereichs

Sätze 1 bis 3:

¹Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze vorbehaltlich gesonderter Regelungen in den Teilmodulbeschreibungen nach folgenden Quoten:

- a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte; im Falle des Gleichrangs wird gelost;*
- b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost;*
- c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.*

²Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

³Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

⁴Im Rahmen der vorbezeichneten Auswahlverfahren werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben; Bewerber bzw. Bewerberinnen, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten.

⁵Für den Fall, dass sich Studierende für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen mehrerer Teilmodule bewerben möchten, bei denen jeweils die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt (Mehrfachbewerbung), gilt folgende Maßgabe:

⁶Mehrfachbewerbungen sind grundsätzlich zulässig. ⁷Die Zahl der Mehrfachbewerbungen kann jedoch durch Entscheidung des Prüfungsausschusses beschränkt werden, sofern hierdurch die Einhaltung der Regelstudiendauer nicht gefährdet wird. ⁸Eine Beschränkung kann insbesondere erfolgen, um allen Bewerbern und Bewerberinnen die Möglichkeit zu eröffnen, jedenfalls an den Lehrveranstaltungen eines einzelnen Moduls im Semester teilzunehmen.

Zu § 8 ASPO: Umfang der Prüfung, Fristen

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die Anzahl der für die bestandenen Teilmodule und Module erworbenen ECTS–Punkte ist in den jeweiligen Modul- und Teilmodulbeschreibungen geregelt.

Abs. 5: Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Sätze 1 bis 5:

¹Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung wird gemäß der Regelvorgaben des § 8 Abs. 5 Sätze 1 bis 5 ASPO durchgeführt. ²Fachspezifische Abweichungen sind nicht vorgesehen.

Zu § 9 ASPO: Prüfungsausschuss, Studienfachverantwortliche

Abs. 1: Bildung des Prüfungsausschusses

Satz 4:

Der Prüfungsausschuss besteht aus 5 Mitgliedern.

Zu § 14 ASPO: Anrechnung von Modulen, Teilmodulen, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten

Abs. 1: Anrechnung von Modulen bzw. Teilmodulen aus demselben Studienfach

Satz 1:

¹Einschlägige Module bzw. Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, welche im Studienfach Psychologie an anderen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, werden insgesamt bis zur vollen Anzahl der erforderlichen ECTS-Punkte in diesen genannten Bereichen des Bachelor-Studiengangs Psychologie durch den Prüfungsausschuss angerechnet.

²Eine Abschlussarbeit (Thesis) ist in jedem Falle im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Psychologie zu erbringen.

Abs. 3: Anrechnung von Modulen bzw. Teilmodulen aus anderen Studienfächern

Satz 1:

¹Studien- und Prüfungsleistungen, Module und Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, die in wesentlich anderen Studienfächern an der Universität Würzburg, an anderen Universitäten oder sonstigen Hochschulen (insbesondere Fachhochschulen) im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, werden bis zur Gesamtzahl der erforderlichen ECTS-Punkte in diesen genannten Bereichen des Bachelor-Studiengangs Psychologie an der Universität Würzburg durch den Prüfungsausschuss angerechnet, es sei denn, dass eine fachliche Gleichwertigkeit mit den Modulen bzw. Teilmodulen des Studienfachs an der Universität Würzburg nicht vorliegt

²Eine Abschlussarbeit (Thesis) ist in jedem Falle im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Psychologie zu erbringen.

Zu § 17 ASPO: Form der Prüfungsleistungen

Abs. 2: Regelung der Modul- bzw. Teilmodulprüfungen

Satz 1:

Die Auswahl der Form, der Dauer sowie des Umfangs der Prüfungen, welche auch in multi-medial gestützter Form abverlangt werden können, sind in den Teilmodulbeschreibungen geregelt.

Satz 2:

Sofern die Teilmodulbeschreibungen hierbei mehrere Möglichkeiten vorsehen, treffen die Modulverantwortlichen diese Auswahl innerhalb des festgelegten Rahmens spätestens zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Satz 6:

¹Die Prüfungen werden unbeschadet abweichender Regelungen in den Teilmodulbeschreibungen in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten bzw. der Dozentin in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen auch in englischer Sprache abgehalten werden, sofern die Teilmodulbeschreibungen diese Möglichkeit vorsehen. ³Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht jedoch nicht.

Zu § 18 ASPO: Mündliche Teilmodulprüfungen

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

¹Mündliche Prüfungen können als Einzel- oder Gruppenprüfungen durchgeführt werden. ²Eine Festlegung erfolgt in den einzelnen Teilmodulbeschreibungen.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer der mündlichen Prüfungen wird in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen geregelt.

Zu § 19 ASPO: Schriftliche Teilmodulprüfungen

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer von schriftlichen Prüfungen wird in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen geregelt.

Zu § 20 ASPO: Sonstige Prüfungen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten, Projektarbeiten, praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangspezifisch mögliche Prüfungen

Abs. 3: Übungsarbeiten als Prüfungsvorleistungen

Satz 3:

In den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen ist geregelt, ob Übungsarbeiten selbst Teilmodulprüfungen darstellen oder lediglich als Prüfungsvorleistung und damit als Zulassungsvoraussetzung für mündliche oder schriftliche Teilmodulprüfungen dienen.

Abs. 4: Projektarbeiten

Satz 3:

Die Dauer von Projektarbeiten ist in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen geregelt.

Abs. 8: Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangspezifisch mögliche Prüfungen

Im Bachelor-Studiengang Psychologie sind folgende studiengangspezifische Prüfungen vorgesehen:

- *Anfertigung eines wissenschaftlichen Posters sowie dessen Präsentation: Das wissenschaftliche Poster umfasst dieselben Inhalte wie eine schriftlich anzufertigende Hausarbeit, jedoch in gekürzter, anschaulicher Form gemäß den allgemeinen wissenschaftlichen Standards;*
- *Forschungsbericht: Im Forschungsbericht sind Ablauf und Ergebnisse von Forschungsarbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen gemäß den allgemeinen wissenschaftlichen Standards zu dokumentieren.*

**Zu § 21 ASPO:
Abschlussarbeit: Bachelor- / Master-Arbeit**

Abs. 2: ECTS-Punktezahl für die Abschlussarbeit

Satz 1:

Für die Bachelor-Arbeit werden 12 ECTS-Punkte vergeben.

Abs. 5: Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit

Satz 1:

Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt 10 Wochen.

Abs. 10: Sprache der Abschlussarbeit

Sätze 1 und 2:

¹Die Vorlage der Abschlussarbeit in englischer Sprache ist nach Absprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin möglich. ²Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht jedoch nicht.

**Zu § 22 ASPO:
Abschlusskolloquium**

Abs. 1: Notwendigkeit eines Abschlusskolloquiums

Sätze 1 und 2:

Ein Abschlusskolloquium findet nicht statt.

**Zu § 23 ASPO:
Organisation von Prüfungen**

Abs. 1: Prüfungszeitraum

Satz 1

¹Prüfungen zu Veranstaltungen eines Semesters finden in der Regel kurz vor oder nach Ende des Vorlesungszeitraums statt, in dem die entsprechende Veranstaltung angeboten wird. ²Werden für ein Teilmodul in jedem Semester Prüfungen, aber nicht in jedem Semester Veranstaltungen angeboten, so liegt der Prüfungszeitraum in Semestern, in denen Veranstaltungen des Teilmoduls nicht angeboten werden, in der Regel kurz vor oder nach Beginn des Vorlesungszeitraums des Semesters. ³In den Teilmodulbeschreibungen können abweichende Prüfungszeiträume festgelegt werden, insbesondere können Teilleistungen bereits im Laufe des Vorlesungszeitraumes vorgesehen werden.

**Zu § 24 ASPO:
Voraussetzungen für die erfolgreiche Anmeldung zu Prüfungen**

Abs. 1: Weitere Anmeldevoraussetzungen

Satz 2:

¹Etwaige weitere Anmeldevoraussetzungen sind in den Teilmodulbeschreibungen geregelt.
²Insbesondere können Übungsarbeiten lediglich als Prüfungsvorleistung und damit als Zulassungsvoraussetzung für Teilmodulprüfungen (§ 20 Abs. 3 Satz 3) ausgewiesen sein.

Abs. 2: Wiederholung zur Notenverbesserung

Satz 1 .

Eine Wiederholung bestandener Teilmodulprüfungen zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

**Zu § 29 ASPO:
Bewertung von Prüfungen**

Abs. 5: Bildung der Modulnote aus den Teilmodulnoten

Satz 1:

Sofern ein Modul sowohl Teilmodule enthält, die mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden als auch solche Teilmodule, die mit numerischen Noten bewertet werden, errechnet sich die Modulnote aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der mit numerischen Noten versehenen Teilmodule.

**Zu § 31 ASPO:
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

¹Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn Modul- bzw. Teilmodulprüfungen im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten nach folgender Maßgabe bestanden wurden:

- *Pflichtbereich (130 ECTS-Punkte): Es müssen sämtliche dem Pflichtbereich zugewiesenen Module erfolgreich absolviert worden sein;*
- *Wahlpflichtbereich (18 ECTS-Punkte): Im Wahlpflichtbereich müssen Module im Umfang von mindestens 18 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert worden sein;*
- *Schlüsselqualifikationen (20 ECTS-Punkte): Im Bereich der Schlüsselqualifikationen müssen Module im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert worden sein; davon sind 15 ECTS-Punkte in den den fachspezifischen Schlüsselqualifikationen zugeordneten berufsorientierenden Praktikum zu erbringen, Module im Umfang von mindestens 5 ECTS-Punkten sind in den allgemeinen oder zusätzlichen fachspezifischen Schlüsselqualifikationen zu erwerben, wobei diese 5 ECTS-Punkte aus mit numerischen Noten versehenen Modulen erbracht werden müssen, also nicht lediglich mit der Note „bestanden“ bewertet sein dürfen;*
- *Abschlussarbeit (12 ECTS-Punkte): Die Bachelor-Arbeit (Thesis) muss erfolgreich absolviert worden sein.*

²Hinsichtlich der Einzelheiten zur Gliederung des Studiums wird auf die Fachspezifischen Bestimmungen zu § 6, die Studienfachbeschreibung sowie die entsprechenden Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen verwiesen. ³Jede Leistung ist erfolgreich absolviert, wenn sie mit „ausreichend“ oder besser bzw. mit „bestanden“ bewertet wird.

⁴Außerdem muss die Grundlagen- und Orientierungsprüfung gemäß § 8 Abs. 5 der ASPO bestanden sein.

**Zu § 34 ASPO:
Bildung und Gewichtung der Noten in den einzelnen Bereichen,
Fach- und Gesamtnotenberechnung**

Abs. 1: Bildung der Gesamtnote

Satz 1:

Bei der Bildung der Gesamtnote wird die Studienfachnote mit 160/170 gewichtet, die Schlüsselqualifikationen mit 10/170.

Abs. 2: Bildung der Studienfachnote

Sätze 1 und 2:

Bei der Bildung der Studienfachnote werden der Pflichtbereich mit 130/160, der Wahlpflichtbereich mit 18/160 und die Abschlussarbeit mit 12/160 gewichtet.

Abs. 3: Bildung der Noten in den Bereichen und Unterbereichen

Satz 10:

¹*Innerhalb der Unterbereiche des Pflichtbereichs wird, sofern der Unterbereich mit Noten versehene Module enthält, die Note jeweils durch das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel der einzelnen Modulnoten errechnet.*

²*Die Note im Pflichtbereich wird aus den wie folgt gewichteten Noten der Unterbereiche gebildet:*

- Grundlagen 51/124
- Methoden und Diagnostik 31/124
- Anwendungsfächer 36/124
- Neuroanatomie und Physiologie 6/124.

³*Die Note im Wahlpflichtbereich wird durch das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel der herangezogenen Modulnoten errechnet.*

⁴*Die Note im Bereich der Schlüsselqualifikationen wird durch das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel der herangezogenen benoteten Module aus den allgemeinen oder fachspezifischen Schlüsselqualifikationen errechnet.*

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 28. Juli 2009.

Würzburg, den 10. August 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) wurden am 10. August 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 11. August 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. August 2009.

Würzburg, den 11. August 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Ein-Fach mit 180 ECTS-Punkten

(2008/1)

(Stand: 2009-07-01)

Studienfachbezeichnung:	Psychologie					Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Version:	2009-WS					
Studienfachverantwortung:	Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses					
Module des Studienfachs						
Pflichtbereich: 130 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Bereich: Grundlagen (51 ECTS-Punkte)						
	Allgemeine Psychologie 1	06-PSY-APSY1	2009-WS	2	9	Professur für Kognitive Psychologie
	Allgemeine Psychologie 2	06-PSY-APSY2	2009-WS	1	6	Professur für Allgemeine Psychologie 2
	Biopsychologie	06-PSY-BioPSY	2009-WS	2	9	Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie
	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	06-PSY-DuPPSY	2009-WS	2	6	Professur für Differenzielle Psychologie
	Entwicklungspsychologie	06-PSY-EPsy	2009-WS	2	9	Professur für Entwicklungspsychologie
	Einführung in die Geschichte der Psychologie	06-PSY-EiG	2009-WS	1	3	Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie
	Sozialpsychologie	06-PSY-SozPSY	2009-WS	2	9	Professur für Sozialpsychologie
Bereich: Methoden und Diagnostik (37 ECTS-Punkte)						
	Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung	06-PSY-DTT	2009-WS	2	12	Professur für Differenzielle Psychologie
	Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden	06-PSY-EFM	2009-WS	1	6	Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses
	Methodenlehre	06-PSY-ML	2009-WS	2	7	Professur für Methodenlehre

	Statistik	06-PSY-STAT	2009-WS	2	12	Professur für Methodenlehre
Bereich: Anwendungsfächer (36 ECTS-Punkte)						
	Klinische Psychologie und Interventionspsychologie	06-PSY-KIPSY	2009-WS	1	12	Professur für Klinische Psychologie
	Pädagogische Psychologie	06-PSY-PäPSY	2009-WS	2	12	Professur für Pädagogische Psychologie
	Wirtschaftspsychologie	06-PSY-WIPSY	2009-WS	2	12	Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
Bereich: Neuroanatomie und Physiologie (6 ECTS-Punkte)						
	Neuroanatomie und Physiologie	03-PSY-NeuPhy	2009-WS	1	6	Lehrstuhl für Physiologie II
Wahlpflichtbereich: 18 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Entscheidungen im sozialen Kontext	06-PSY-EisK	2009-WS	1	9	Professur für Sozialpsychologie
	Entwicklung und lebenslanges Lernen	06-PSY-EuL	2009-WS	1	9	Professur für Pädagogische Psychologie
	Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung	06-PSY-GruVer	2009-WS	1	9	Professur für Kognitive Psychologie
	Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen	06-PSY-GueS	2009-WS	1	9	Professur für Klinische, Biologische Psychologie und Psychotherapie
	Mensch und Technik	06-PSY-MeuTe	2009-WS	1	9	Professur für Methodenlehre

Schlüsselqualifikation: 20 ECTS-PUNKTE

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
-----------------------------------	------------------	-----------------	---------	--------------	-------------	--------------------

Allgemeine Schlüsselqualifikationen: 5 ECTS-PUNKTE

	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	02-J6	2007-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht
	Philosophie 1	06-B-P2TF1	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I
	Computerunterstützte Datenanalyse	06-PSY-CDD	2009-WS	1	2	Professur für Methodenlehre
	Tutorentätigkeit	06-PSY-TUT	2009-WS	1	5	Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses
	Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken	06-PSY-WAP	2009-WS	1	3	Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie
	Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“	41-IK-SW1	2009-WS	1	1	Leiter/-in der Universitätsbibliothek
	Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“	41-IK-SW2	2009-WS	1	2	Leiter/-in der Universitätsbibliothek
	Einführung in die Medienpsychologie	42-ZfM-EiMePsy	2009-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik
	Psychologische und didaktische Grundlagen des E-Learning	42-ZfM-GrELearn	2009-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik
	Medienkompetenz	42-ZfM-MeKo	2009-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: 15 ECTS-PUNKTE

	Berufsorientierendes Praktikum	06-PSY-Prak	2009-WS	2	15	Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses
	Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie	06-PSY-SQG	2009-WS	1	3	Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie

Abschlussarbeit: 12 ECTS-PUNKTE

	Bachelor-Thesis Psychologie	06-PSY-BT	2009-WS	1	12	Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses
--	-----------------------------	-----------	---------	---	----	--

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Studienfach

Psychologie

mit dem Abschluss Bachelor of Science

(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbereich:

Grundlagen

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Modulbezeichnung:	<i>Allgemeine Psychologie 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY1</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Kognitive Psychologie</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand, den Phänomenen, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie. Die Studierenden werden mit den Gesetzmäßigkeiten insbesondere des menschlichen Lernens, der Handlungskontrolle, der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit, der Begriffsbildung und der Sprache, sowie des Gedächtnisses und des Wissens vertraut gemacht. Im Seminar wird Wissen über aktuelle Forschungsergebnisse aus jeweils ausgewählten Teilgebieten der Allgemeinen Psychologie erworben. In der Übung werden experimentelle Techniken der Allgemeinen Psychologie vermittelt.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Das Modul befähigt die Studierenden, Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie etwa über die Gesetzmäßigkeiten der menschlichen Aufmerksamkeit oder des Gedächtnisses sowohl im eigenen Handeln als auch bei der Bearbeitung angewandter psychologischer Probleme zu berücksichtigen, beispielsweise bei der Gestaltung von Webseiten oder von Lernumgebungen. Es werden weiterhin Fertigkeiten der Planung, Durchführung und Auswertung von naturwissenschaftlichen Experimenten erworben und damit Grundlagen für selbständiges experimentelles Arbeiten gelegt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Vortrag und zum Abfassen wissenschaftlicher Berichte.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY1-1</i>	<i>06-PSY-APSY1-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Allgemeine Psychologie 1.1</i>	<i>Allgemeine Psychologie 1.2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	
	<i>9</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Allgemeine Psychologie 1.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY1-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Kognitive Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY1-1V</i>	<i>06-PSY-APSY1-1Ü</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Allgemeine Psychologie 1</i>	<i>Übung zu Allgemeine Psychologie 1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie 1 erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsgebiete: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.</i>	<i>Einführung in experimentelle Techniken der Allgemeinen Psychologie: Ausgewählte Experimente werden erläutert und beispielhaft an einigen Personen durchgeführt. Über eines der Experimente wird ein Bericht angefertigt. Darüber hinaus lernen die Studierenden experimentelle Techniken als Versuchspersonen kennen.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Allgemeine Psychologie 1.2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY1-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Kognitive Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat oder b) Hausarbeit oder c) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 15 Minuten b) ca. 7 Seiten c) 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY1-2S</i>
Version:	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Seminar Allgemeine Psychologie 1</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es werden aktuelle Forschungsergebnisse zu jeweils ausgewählten Teilthemen der Vorlesung Allgemeine Psychologie 1 referiert und vertiefend diskutiert.</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Modulbezeichnung:	<i>Allgemeine Psychologie 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY2</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Allgemeine Psychologie 2</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Motivation und Emotion. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Emotionsregulation, Impulsivität, Aggression) vertieft.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium, aber auch im Beruf einsetzbar sind. So eignen sich Studierende nicht nur profunde Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden in der Emotions- und Motivationspsychologie an, sondern lernen auch, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer, insbesondere in die des Masterstudiengangs zu transferieren. Darüber hinaus werden bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Arbeitsabläufe motivationssteigernd zu gestalten).</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY2-1</i>	<i>06-PSY-APSY2-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Allgemeine Psychologie 2.1</i>	<i>Allgemeine Psychologie 2.2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	
	<i>6</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Allgemeine Psychologie 2.1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY2-1</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Allgemeine Psychologie 2</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch (in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten evtl. auch Englisch)</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY2-1V</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Vorlesung Allgemeine Psychologie 2</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis.</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Allgemeine Psychologie 2.2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-APSY2-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Allgemeine Psychologie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur oder c) mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 15 Minuten und ca. 7 Seiten (Gewichtung 1:1) b) 60 Minuten c) ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch (in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten evtl. auch Englisch)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-PSY-APSY2-2S	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Seminar Allgemeine Psychologie 2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Emotionsregulation, Impulsivität) vertieft.</i>	
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden zwei parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können. Die Abschlussklausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Modulbezeichnung:	<i>Biopsychologie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BioPSY</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>06-PSY-GueS</i>		
10. Inhalte:			
<p><i>Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der Biopsychologie, also die mit Denken, Fühlen und Verhalten in Zusammenhang stehenden biologischen Prozesse. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Theorien und Gegenstandsbereichen der Biopsychologie, bis hin zu angewandten biopsychologischen Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen Tier- und Humanstudien, die sich mit den wechselseitigen Beziehungen zwischen körperlichen und psychischen Variablen beschäftigen.</i></p> <p><i>Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Motorik, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation, Lateralität) vertieft.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<p><i>Studierende erwerben Fachkompetenzen, die ihnen helfen werden, menschliches Verhalten in alltagsrelevanten Situationen zu verstehen. Des Weiteren lernen die Studierenden, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer (Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Wirtschaftspsychologie, Interventionspsychologie) zu transferieren.</i></p>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BioPSY-1</i>	<i>06-PSY-BioPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Biopsychologie 1</i>	<i>Biopsychologie 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	
	<i>9</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Biopsychologie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BioPSY-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 120 Minuten oder b) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BioPSY-1V1</i>	<i>06-PSY-BioPSY-1V2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Biopsychologie 1</i>	<i>Vorlesung Biopsychologie 2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Untersuchungsansätze, Methoden und methodische Grundprobleme der Biologischen Psychologie.</i>	<i>Biologische Aspekte psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation, Entscheiden und Handeln.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Biopsychologie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BioPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat und Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 15 Minuten und ca. 7 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BioPSY-2S</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Biopsychologie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung vertieft.</i>	
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DuPPSY</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Differenzielle Psychologie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Studierende erwerben Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden. Im Seminar erwerben und üben sie Fertigkeiten in der Erarbeitung von Themen zur Präsentation in einem Vortrag und zur Präsentation in einer schriftlichen Ausarbeitung.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DuPPSY-1</i>	<i>06-PSY-DuPPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie 1</i>	<i>Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	
	<i>6</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DuPPSY-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Differenzielle Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DuPPSY-1V</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Theorien und Methoden über individuelle Unterschiede und Persönlichkeit.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DuPPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Differenzielle Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur oder c) mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 15 Minuten und ca. 7 Seiten b) 60 Minuten c) ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht Bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-DuPPSY-2S		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Seminar zu Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Es werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung vertieft.</i>		
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können. Die gemeinsame Abschlussklausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Entwicklungspsychologie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EPSY</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Entwicklungspsychologie</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EPSY-1</i>	<i>06-PSY-EPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Entwicklungspsychologie 1</i>	<i>Entwicklungspsychologie 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	
	<i>9</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Entwicklungspsychologie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EPSY-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Entwicklungspsychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-EPSY-1V1	06-PSY-EPSY-1V2	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Entwicklungspsychologie 1.1</i>	<i>Entwicklungspsychologie 1.2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	90 h	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.</i>	<i>Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Entwicklungspsychologie 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EPSY-2</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Entwicklungspsychologie</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur oder c) mündliche Prüfung</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 15 Minuten und ca. 7 Seiten b) 60 Minuten (Klausur) c) ca. 15 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EPSY-2S</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Seminar Entwicklungspsychologie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Geschichte der Psychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EiG</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die Geschichte der Psychologie vermittelt, der auch ausgewählte Studien und einzelne Kapitel wie etwa die Würzburger Schule der Denkpsychologie hervorheben kann. Die Studierenden erhalten Einblicke in die historischen und wissenschaftshistorischen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung verschiedener Grundlagenbereiche und Anwendungsfelder der Psychologie.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Das Modul dient der Einführung in die wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung der Psychologie und damit dem Erwerb der zentralen Fachkompetenz der Reflexionsfähigkeit über die Situation des Faches und der Profession der Psychologie innerhalb der weiteren Wissenschaftslandschaft und der Gesamtgesellschaft. Daneben werden zentrale theoretische und methodologische Ansätze der psychologischen Forschung und Praxis in ihrer historischen Bedingtheit einzuschätzen gelernt. Diese Kompetenzen sind darauf angelegt, auf weitere Grundlagen- und Anwendungsfächer im BSc. übertragen und angewandt zu werden.</i></p>	
12. Teilmodul:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EiG-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Geschichte der Psychologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Geschichte der Psychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EiG-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-EiG-1V		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Einführung in die Geschichte der Psychologie</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Geschichte der Psychologie, klassische Studien, einzelne Kapitel wie z. B. die Würzburger Schule der Denkpsychologie, historische Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung verschiedener Grundlagenbereiche und Anwendungsfelder.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	Sozialpsychologie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-PSY-SozPSY		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200		
3. Modulverantwortung:	Professur für Sozialpsychologie		
4. SWS:	6		
5. ECTS-Punkte:	9		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	270		
7. Dauer:	2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	06-PSY-EisK		
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten von Denken, Fühlen und Verhalten im sozialen Kontext. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie, bis hin zu angewandten sozialpsychologischen Fragestellungen. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. soziale Kognition, Einstellungsforschung, Vorurteile) vertieft. Eine Übung im zweiten Modulabschnitt dient der prüfungsvorbereitenden Integration vermittelter Fachinhalte und der kritischen Auseinandersetzung mit weiterer prüfungsrelevanter Fachliteratur.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Studierende erwerben Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in alltagsrelevanten Situationen nützlich sein können. So eignen sich Studierende nicht nur profunde Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden in der Sozialpsychologie an, sondern lernen auch, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer, insbesondere in die des Masterstudiengangs zu transferieren. Darüber hinaus werden bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in alltagsrelevanten Situationen nützlich sein können (z. B. bei der Lösung von sozialen Konflikten und bei zentralen Problemstellungen der sozialen Beeinflussbarkeit).</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-SozPSY-1	06-PSY-SozPSY-2	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	Sozialpsychologie 1	Sozialpsychologie 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	2	
ECTS-Punkte:	6	3	
	9		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sozialpsychologie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-SozPSY-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Sozialpsychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-SozPSY-1V</i>	<i>06-PSY-SozPSY-1Ü</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Sozialpsychologie</i>	<i>Übung zu Sozialpsychologie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie, bis hin zu angewandten sozialpsychologischen Fragestellungen.</i>	<i>Die Übung dient der prüfungsvorbereitenden Integration vermittelter Fachinhalte und der kritischen Auseinandersetzung mit weiterer prüfungsrelevanter Fachliteratur.</i>	
Sonstiges:		<i>Pro Semester werden drei parallele Übungen angeboten, die inhaltlich identisch sind. Veranstaltungsort und -zeit der einzelnen Übungen können sich voneinander unterscheiden.</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sozialpsychologie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-SozPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Sozialpsychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur oder c) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 15 Minuten und ca. 7 Seiten b) 60 Minuten c) ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch (in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten evtl. auch Englisch)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-SozPSY-2S		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Seminar Sozialpsychologie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch (in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten evtl. auch Englisch)</i>		
Inhalt:	<i>Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. soziale Kognition, Einstellungsforschung, Vorurteile) vertieft.</i>		
Sonstiges:	<i>Pro Seminar werden zwei parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können. Die Abschlussklausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>		

Modulbereich:

Methoden und Diagnostik

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Modulbezeichnung:	<i>Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Differenzielle Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Dazu werden die Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten vorgestellt, die klassische Testtheorie und die probabilistische Testtheorie werden erläutert und eingeübt. Außerdem erfolgt eine Einführung in die technische Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren und es werden die Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Vorlesung behandelt und in Übungen praktisch erprobt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Kompetenzen in Erhebung und Darstellung von psychodiagnostischen Befunden über Individuen auf der Basis von Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen. Kenntnis der klassischen und probabilistischen Ansätze zur Test- und Fragebogenkonstruktion sowie der Begriffe und der Methoden zur Bewertung von Tests und Fragebogen. Praxis in der Planung und Entwicklung von Tests, Itemanalysen, Faktorenanalysen, Gütekriterien. Einführung in die klassische und probabilistische Testtheorie. Kenntnisse über standardisierte Erhebungsverfahren zur Differenziellen Psychologie, Persönlichkeitsforschung und psychologischer Diagnostik sowie Eigenerfahrung über die Durchführung und Auswertung.</i></p>	
12. Teilmodule:		

Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT-1</i>	<i>06-PSY-DTT-2</i>	<i>06-PSY-DTT-3</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 1</i>	<i>Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 2</i>	<i>Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 3</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>3</i>
	<i>12</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Differenzielle Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT-1V</i>	<i>06-PSY-DTT-1Ü</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung</i>	<i>Übung Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.</i>	<i>Kenntnis der klassischen und probabilistischen Ansätze zur Test- und Fragebogenkonstruktion sowie der Begriffe und der Methoden zur Bewertung von Tests und Fragebogen. Praxis in der Planung und Entwicklung von Tests, Itemanalysen, Faktorenanalysen, Gütekriterien.</i>
Sonstiges:		<i>Pro Semester werden parallele Übungen angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können.</i>

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT-2</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Differenzielle Psychologie</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung ist die regelmäßige Erledigung von Hausaufgaben</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT-2S</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Tests und Fragebogen</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Einführung in die Durchführung und Ergebnisdarstellung ausgewählter psychodiagnostischer Tests und Fragebogen.</i>		
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können. Die gemeinsame Abschlussklausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT-3</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Differenzielle Psychologie</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung ist die regelmäßige Erledigung von Hausaufgaben</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-DTT-3S</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Beobachtung, Befragung, Befund und Gutachten</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Einführung in die Durchführung und Ergebnisdarstellung von Beobachtung, Befragung.</i>		
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können. Die gemeinsame Abschlussklausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-14)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-PSY-EFM		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Institut für Psychologie / 06020000		
3. Modulverantwortung:	Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	6		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<p><i>Im Rahmen des Moduls sind die Studierenden in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters.</i></p> <p><i>Darüber hinaus sollen die Studierenden selbst Erfahrungen als Versuchspersonen in psychologischen Studien sammeln, indem sie 25 Stunden als Versuchspersonen ableisten.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Methoden der empirischen Forschung in der Psychologie kennen lernen, selbst anwenden und beurteilen können.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-EFM-1	06-PSY-EFM-2	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	<i>Empirisch-experimentelles Praktikum</i>	<i>Versuchspersonenstunden</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	5	1	
	6		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Empirisch-experimentelles Praktikum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EFM-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Erstellung und Präsentation eines wissenschaftlichen Posters</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Erstellung eines Posters (1 Seite DIN A0) und Präsentation auf einem Posterkongress (ca. 10 Minuten)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-EFM-1P		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Empirisch-experimentelles Praktikum</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirisch-experimenteller Untersuchungen in der Psychologie.</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Versuchspersonenstunden</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EFM-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung ist der schriftliche Nachweis von 25 Versuchspersonenstunden</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EFM-2P</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Versuchspersonenstunden</i>	
Art:	<i>Versuchspersonenstunden</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
Arbeitsaufwand:	<i>30 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Teilnahme als Versuchsperson an diversen empirischen Studien.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Methodenlehre</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-ML</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in einer empirischen Disziplin. In der Vorlesung werden u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen der Begriffs- und Theoriebildung, Messtheorie, Induktion und Deduktion, Forschungsparadigmen und erkenntnistheoretische Aspekte der Datenerhebung besprochen. In der Übung wird die Anwendung der Prinzipien in der Forschungspraxis behandelt.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studenten erwerben Wissen über die erkenntnistheoretischen Grundlagen der wissenschaftlichen Modellbildung in einer empirischen Disziplin und die Fähigkeit, einem Untersuchungsgegenstand angemessene empirische Datenerhebungsmethoden auszuwählen und sie - auch in ihrer Beschränkung - korrekt zu interpretieren. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen den Studierenden die methodenkritische Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-ML-1</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Methodenlehre</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>6</i>		
ECTS-Punkte:	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Methodenlehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-ML-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und Hausarbeit (Gewichtung 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten und ca. 10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-ML-1V1	06-PSY-ML-1V2	06-PSY-ML-1Ü
Version:	2009-WS	2009-WS	2009-WS
Titel:	<i>Vorlesung Methodenlehre 1</i>	<i>Vorlesung Methodenlehre 2</i>	<i>Übung zu Methodenlehre</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	2
Arbeitsaufwand:	75	75	60
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es werden u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen z. B. zur Aussagen- und Prädikatenlogik, wissenschaftliche Begriffs- und Theoriebildung und messtheoretische Grundlagen der Psychologie besprochen.</i>	<i>Es werden u. a. erkenntnistheoretische Probleme wie Kausalität, Determinismus, Probabilismus und Induktion und ihre Auswirkung auf die wissenschaftliche Arbeit in einer empirischen Disziplin (Grundprinzipien der Versuchsplanung, Analyse zeitvariabler Prozesse) besprochen.</i>	<i>In der Übung wird das praktische Vorgehen bei empirischen Untersuchungen erarbeitet. Die Probleme der Identifikation von Fragestellungen, Sicherstellung geeigneter Messverfahren, Auswahl von Untersuchungsparadigmen und Datenerhebungsmethode, Auswertung und Interpretation von Untersuchungsergebnissen werden anhand von Beispielen diskutiert.</i>
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	Statistik		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-PSY-STAT		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300		
3. Modulverantwortung:	Professur für Methodenlehre		
4. SWS:	12		
5. ECTS-Punkte:	12		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	360		
7. Dauer:	2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	06-PSY-MeuTe		
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik. Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Übung anhand von Beispielen besprochen. Die praktische Anwendung der Verfahren wird in Tutorien durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene statistische Verfahren und deren Grundlagen sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-STAT-1	06-PSY-STAT-2	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	Statistik 1	Statistik 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	6	6	
ECTS-Punkte:	6	6	
	12		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Statistik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-STAT-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-STAT-1 S</i>	<i>06-PSY-STAT-1 Ü</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Quantitative Methoden A</i>	<i>Übung Quantitative Methoden A</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen der deskriptiven Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung, Wahrscheinlichkeitstheorie und Inferenzstatistik.</i>	<i>Vertiefung des Stoffs aus dem Seminar Quantitative Methoden A durch Berechnung von Übungsaufgaben.</i>	
Sonstiges:		<i>Pro Semester werden mehrere Übungen angeboten, die inhaltlich identisch sind. Veranstaltungsort und -zeit der einzelnen Übungen können sich voneinander unterscheiden.</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Statistik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-STAT-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-STAT-2S</i>	<i>06-PSY-STAT-2Ü</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Quantitative Methoden B</i>	<i>Übung Quantitative Methoden B</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen und Anwendung von Verfahren der Inferenzstatistik zur Auswertung empirischer Untersuchungen in der Psychologie.</i>	<i>Vertiefung des Stoffs aus dem Seminar Quantitative Methoden B durch Berechnung von Übungsaufgaben.</i>	
Sonstiges:		<i>Pro Semester werden mehrere Übungen angeboten, die inhaltlich identisch sind. Veranstaltungsort und -zeit der einzelnen Übungen können sich voneinander unterscheiden.</i>	

Modulbereich:

Anwendungsfächer

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Modulbezeichnung:	<i>Klinische Psychologie und Interventionspsychologie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Klinische Psychologie</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>06-PSY-GueS</i>			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Klinischen Psychologie. Die Vorlesung gibt einen wesentlichen Überblick über Methoden, Diagnostik und psychopathologische Untersuchungsbefunde zu spezifischen Störungen. Im Seminar werden ausgewählte Themen der Klinischen Psychologie vertiefend behandelt. Die Seminarthemen variieren in Abhängigkeit von Forschungsschwerpunkten und Anwendungsforschung des Lehrstuhls.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden erwerben Fachkompetenzen und auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in einer späteren praktischen Tätigkeit genutzt werden können. Es werden basale methodische Kompetenzen im Bereich der Klinischen Psychologie vermittelt und auch repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches gegeben. Beide Aspekte dienen auch dem Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs. Die hier erworbenen Kompetenzen im Bereich der Klinischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY-1</i>	<i>06-PSY-KIPSY-2</i>	<i>06-PSY-KIPSY-3</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Klinische Psychologie und Interventionspsychologie 1</i>	<i>Klinische Psychologie</i>	<i>Interventionspsychologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	
		<i>12</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Klinische Psychologie und Interventionspsychologie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Klinische Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 120 Minuten oder b) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY-1V1</i>	<i>06-PSY-KIPSY-1V2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Klinische Psychologie</i>	<i>Vorlesung Interventionspsychologie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90h</i>	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung behandelt zentrale Inhaltsbereiche der Klinischen Psychologie.</i>	<i>Die Vorlesung behandelt zentrale Inhaltsbereiche der Interventionspsychologie.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Klinische Psychologie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Klinische Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (maximal zweimaliges Fehlen pro Veranstaltung)</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder</i> <i>b) mündliche Prüfung oder</i> <i>c) Referat mit Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten</i> <i>b) ca. 15 Minuten</i> <i>c) ca. 15 Minuten und ca. 5 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY-2S</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Klinische Psychologie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar vertieft wesentliche Themen der Klinischen Psychologie.</i>	
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können.</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interventionspsychologie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY-3</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Interventionspsychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (maximal zweimaliges Fehlen pro Veranstaltung)</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung oder c) Referat mit Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) ca. 15 Minuten c) ca. 15 Minuten und ca. 5 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-KIPSY-3S</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Interventionspsychologie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefende Einführung in therapeutische Verfahren in Abhängigkeit spezifischer Störungen.</i>	
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Pädagogische Psychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-PäPSY</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Pädagogische Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. Die beiden Seminare zur Pädagogischen Psychologie illustrieren den Einfluss kognitiver und motivationaler Variablen für schulische bzw. akademische Leistungen (Pädagogische Psychologie 1) bzw. stellen am Beispiel moderner Lehr-Lernforschung Perspektiven der Instruktionspsychologie dar (Pädagogische Psychologie 1). In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.</i></p>	
12. Teilmodule:		

Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-PäPSY-1</i>	<i>06-PSY-PäPSY-2</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Pädagogische Psychologie 1</i>	<i>Pädagogische Psychologie 2</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>6</i>		
	<i>12</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Pädagogische Psychologie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-PäPSY-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Pädagogische Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-PäPSY-1V1</i>	<i>06-PSY-PäPSY-1V2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts</i>	<i>Pädagogische Psychologie 1.2: Pädagogisch-psychologische Diagnose, Prognose, Prävention und Intervention</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr- Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.</i>	<i>Die Vorlesung umfasst eine Einführung in typische Aspekte pädagogisch- psychologischer Beratungs- und Interventionspraxis.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Pädagogische Psychologie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-PäPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Pädagogische Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-PäPSY-2S1</i>	<i>06-PSY-PäPSY-2S2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention</i>	<i>Verhaltensstörungen</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.</i>	<i>Das Seminar behandelt wesentliche Themen der angewandten Pädagogischen Psychologie.</i>	
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden vier parallele Seminare angeboten, die sich in Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können. Die Abschlussklausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>	<i>Pro Semester werden vier parallele Seminare angeboten, die sich in Veranstaltungsort und -zeit voneinander unterscheiden können. Die Abschlussklausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-30)

Modulbezeichnung:	<i>Wirtschaftspsychologie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WiPSY</i>			
Version:	<i>2009-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:	<i>06-PSY-EisK</i>			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens im wirtschaftlichen Umfeld. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Wirtschaftspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis. In den Seminaren werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche der Wirtschaftspsychologie (z. B. Personalauswahl, Führung, Werbewirkung) behandelt.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und im Beruf einsetzbar sind. Studierende eignen sich profunde Fachkenntnisse über zentrale Ergebnisse, Theorien und Methoden der Wirtschaftspsychologie an und lernen, dieses Grundwissen in die Praxis und in den Masterstudiengang zu übertragen. Bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) werden theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen erworben, die im Alltag und im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Mitarbeiter zu führen, Kaufentscheidungen zu beeinflussen).</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WiPSY-1</i>	<i>06-PSY-WiPSY-2</i>	<i>06-PSY-WiPSY-3</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Wirtschaftspsychologie 1</i>	<i>Wirtschaftspsychologie 2</i>	<i>Wirtschaftspsychologie 3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	
	<i>12</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wirtschaftspsychologie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WiPSY-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WiPSY-1V1</i>	<i>06-PSY-WiPSY-1V2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Wirtschaftspsychologie 1.1</i>	<i>Vorlesung Wirtschaftspsychologie 1.2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Dieser Teil der Vorlesung behandelt zentrale Themen der Organisationspsychologie.</i>	<i>Dieser Teil der Vorlesung behandelt zentrale Themen der Arbeitspsychologie.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wirtschaftspsychologie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WiPSY-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung oder c) Referat mit Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) ca. 15 Minuten c) ca. 25 Minuten und ca. 5 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch (nach Rücksprache mit dem Dozenten evtl. auch Englisch)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-WiPSY-2S		
Version:	2009-WS		
Titel:	Seminar Wirtschaftspsychologie		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch (nach Rücksprache mit dem Dozenten evtl. auch Englisch)		
Inhalt:	Es werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche der Wirtschaftspsychologie behandelt (z. B. Personalentwicklung, Arbeitslosigkeit).		
Sonstiges:	Pro Semester werden zwei parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit unterscheiden können. Die Klausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wirtschaftspsychologie 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WiPSY-3</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung oder c) Referat mit Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) ca. 15 Minuten c) ca. 25 Minuten und ca. 5 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch (nach Rücksprache mit dem Dozenten evtl. auch Englisch)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-WiPSY-3S		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Seminar Markt- und Werbepsychologie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch (nach Rücksprache mit dem Dozenten evtl. auch Englisch)</i>		
Inhalt:	<i>Es werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche der Markt- und Werbepsychologie behandelt (z. B. Werbewirkung, Markenpsychologie).</i>		
Sonstiges:	<i>Pro Semester werden zwei parallele Seminare angeboten, die sich in Inhalt, Veranstaltungsort und -zeit unterscheiden können. Die Klausur findet in der Regel am letzten oder vorletzten Veranstaltungstermin des jeweiligen Seminars statt.</i>		

Modulbereich:

Neuroanatomie und Physiologie

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-06-30)

Modulbezeichnung:	<i>Neuroanatomie und Physiologie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>03-PSY-NeuPhy</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Physiologisches Institut / 03040200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Lehrstuhl für Physiologie II</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Neuroanatomie und Physiologie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erwerben die Voraussetzung für das tiefergehende Verständnis psychischer Prozesse.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>03-PSY-NeuPhy-1</i>	<i>03-PSY-NeuPhy-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Neuroanatomie</i>	<i>Physiologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	
	<i>6</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-06-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Neuroanatomie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>03-PSY-NeuPhy-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie / 03550100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>03-PSY-NeuPhy-1V</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die funktionelle Neuroanatomie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Neuroanatomie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-06-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Physiologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>03-PSY-NeuPhy-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Physiologisches Institut / 03040200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Lehrstuhl für Physiologie II</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>03-PSY-NeuPhy-2V</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Physiologie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Physiologie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.</i>	
Sonstiges:		

Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Entscheidungen im sozialen Kontext</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EisK</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Sozialpsychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>06-PSY-SozPSY, 06-PSY-WiPSY</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Im Modul werden kognitive und emotionale Grundlagen menschlicher Entscheidungsprozesse und deren Zusammenwirken bei der Urteilsbildung behandelt. Des Weiteren wird menschliches Entscheidungsverhalten im Wirtschaftskontext, beispielsweise im Rahmen von Bewerberauswahlverfahren oder Investitionsentscheidungen an der Börse, untersucht.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf dem Teilgebiet menschlicher Entscheidungsprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den fachübergreifenden Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der Optimierung von Entscheidungsprozessen im Arbeitsleben.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EisK-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Entscheidungen im sozialen Kontext</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>9</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Entscheidungen im sozialen Kontext</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EisK-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 2 / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Sozialpsychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und Referat</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EisK-1S1</i>	<i>06-PSY-EisK-1S2</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Psychologische Grundlagen menschlicher Entscheidungsprozesse</i>	<i>Entscheidungen im Wirtschaftskontext</i>
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 25</i>	<i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Das Seminar beschäftigt sich mit den kognitiven und emotionalen Grundlagen menschlicher Entscheidungsprozesse und deren Zusammenwirken bei der Urteilsbildung.</i>	<i>Das Seminar beschäftigt sich mit Entscheidungen im Wirtschaftskontext, z. B. im Rahmen von Bewerberauswahlverfahren oder Investitionsentscheidungen an der Börse.</i>
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</i> <i>b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Modulbezeichnung:	<i>Entwicklung und lebenslanges Lernen</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EuLL</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Pädagogische Psychologie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden.</i> <i>Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EuLL-1</i>	<i>06-PSY-EuLL-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Entwicklung und lebenslanges Lernen 1</i>	<i>Entwicklung und lebenslanges Lernen 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	<i>5</i>	
	<i>9</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Entwicklung und lebenslanges Lernen 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EuL-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Pädagogische Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	06-PSY-EuLL-1S
Version:	2009-WS
Titel:	<i>Seminar Entwicklung und Lernen 1</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.</i>
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</i> <i>b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i>

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Entwicklung und Lebenslanges Lernen 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-EuLL-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Pädagogische Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und Referat</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	06-PSY-EuLL-2S
Version:	2009-WS
Titel:	<i>Seminar Entwicklung und Lernen 2</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.</i>
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</i> <i>b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i>

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Modulbezeichnung:	<i>Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-GruVer</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Kognitive Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Im Modul wird ein Überblick über Theorien und Modelle zur Beschreibung von kognitiven Strukturen und Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihrer lernabhängigen Ausbildung und Anpassung an Umgebungsbedingungen erarbeitet. Daneben werden in einzelnen Projekten aktuelle Themen der Erforderung kognitiver Mechanismen und Strukturen der Verhaltenskontrolle kritisch mit dem Ziel durchgearbeitet, weiterführende Forschungsfragen abzuleiten.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der kognitiven Verhaltenssteuerung. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zu einer kritischen aber zugleich produktiven Beurteilung von Forschungsergebnissen gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-GruVer-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>9</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-GruVer-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Kognitive Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündliche Prüfung oder b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 30 Minuten b) 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-GruVer-1V</i>	<i>06-PSY-GruVer-1S</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung Kognitive Verhaltenskontrolle</i>	<i>Seminar Kognitive Verhaltenskontrolle</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	<i>120 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 25</i>	<i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es wird ein Überblick über kognitive Strukturen und Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und über deren lernabhängige Ausbildung und Anpassung an Umgebungsbedingungen erarbeitet.</i>	<i>Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.</i>
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:</i></p> <p><i>a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-APSY1, 06-PSY-APSY2 und 06-PSY-BioPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</i></p> <p><i>b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-GueS</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Klinische, Biologische Psychologie und Psychotherapie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>06-PSY-BioPSY, 06-PSY-KIPSY</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Im Modul wird zum einen ein Überblick über psychologische Mechanismen erarbeitet, die eine Entstehung und Aufrechterhaltung von Erkrankungen mit somatischen Symptomen begünstigen. Zum anderen erhalten die Studierenden eine vertiefende Einführung in die Neurobiologie, Physiologie und Psychologie der Verhaltensänderung zur Prävention und Therapie verschiedener Störungen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der Gesundheitspsychologie und der Verhaltensmodifikation. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheitswesen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-GueS</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>9</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-GueS-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 1 / 06020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündliche Prüfung oder b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 30 Minuten b) 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-GueS-1V1	06-PSY-GueS-1V2	
Version:	2009-WS	2009-WS	
Titel:	Gesundheitspsychologie	Emotionale Störungen	
Art:	Vorlesung	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	150 h	120 h	
Turnus:	Semesterweise	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Max. 25	Max. 25	
Sprache:	Deutsch	Deutsch (In Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten evtl. auch Englisch)	
Inhalt:	<i>Es wird ein Überblick über psychologische Mechanismen erarbeitet, die eine Entstehung und Aufrechterhaltung von Erkrankungen mit somatischen Symptomen begünstigen.</i>	<i>Vertiefende Einführung in die Neurobiologie, Physiologie und Psychologie der Verhaltensänderung zur Prävention und Therapie verschiedener Störungen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Die Vorlesung kann ggf. bei einer geringen Teilnehmerzahl auch als Seminar abgehalten werden.</i></p> <p><i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:</i></p> <p>a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-BioPSY und 06-PSY-KIPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</p> <p>b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Mensch und Technik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-MeuTe</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>06-PSY-STAT</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Im Modul werden Grundlagen der Ergonomie (z. B. Gestaltung von Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen, Personalselektion und -training) behandelt, die anhand von Beispielen (u. a. aus der Verkehrspsychologie) vertieft werden.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der Ergonomie. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden.</i></p> <p><i>Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der ergonomisch sinnvollen Gestaltung moderner Arbeitsumwelten und Mensch-Maschine-Interaktionen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-MeuTe-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Mensch und Technik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>9</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-29)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mensch und Technik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-MeuTe-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur und Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur und Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 90 Minuten und ca.20 Minuten plus ca. 7 Seiten b) 90 Minuten und ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-MeuTe-1V</i>	<i>06-PSY-MeuTe-1Ü</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung Ergonomie</i>	<i>Übung zu Ergonomie</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand	<i>150 h</i>	<i>120 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 25</i>	<i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Grundlagen der Ergonomie (Gestaltung von Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen, Personalselektion und -training).</i>	<i>Vertiefung ausgewählter Themen der Ergonomie anhand von Beispielen u. a. aus der Verkehrspsychologie.</i>
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-STAT; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</i> <i>b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> 	

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-11)

Modulbezeichnung:	<i>Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-J6</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02120300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Grundlagen des Arbeitsrechts als Voraussetzung für berufliche Kontexte, die auch juristisches Hintergrundwissen benötigen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben gelernt, arbeitsrechtliche Grundlagen auf ein späteres berufliches Handlungsfeld zu applizieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>02-J6-1</i>			
Titel:	<i>Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-16)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-J6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02120300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur und Vortrag (Gewichtung: 60:40) oder b) Klausur und (Referat plus Verschriftlichung) Gewichtung: 60:40, wobei Referat plus Verschriftlichung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten und ca. 30 Minuten b) Ca. 120 Minuten und (ca. 15 Minuten und ca. 10 Seiten)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-J6-1V</i>	<i>02-J6-1K</i>
Titel:	<i>Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1.1</i>	<i>Vertiefung der Grundlagen im Arbeitsrecht</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Kolloquium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 30</i>	<i>Max. 30</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Grundlagen des Arbeitsrechts</i>	<i>Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts</i>
Sonstiges:	<i>Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnehmezahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.</i>	

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Philosophie 1</i>	Nr.:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2TF1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Philosophie / 06010100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Philosophie I</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften</i> • <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge</i> • <i>Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> • <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2-1</i>			
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 29.07.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1/ 06010100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1S		
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-CDD</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>06-PSY-STAT</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten für die computergestützte Datenauswertung mithilfe spezieller Anwendungssoftware (Statistikpakete, Grafikpakete).</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die erworbenen Fähigkeiten sind bei der Auswertung empirisch gewonnener Daten von entscheidender Bedeutung und können im weiteren Verlauf des Studiums, insbesondere im Masterstudiengang, aber auch nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Beruf angewendet werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-CDD-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-CDD-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Psychologie 3 / 06020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Methodenlehre</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-PSY-CDD-1S	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 15</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Elektronische Datenanalyse und -aufbereitung mit statistischen Auswertungsprogrammen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <i>1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</i> b) <i>2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;</i> c) <i>3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-TUT</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl des Instituts für Psychologie angeboten wird.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine akademische Lehrveranstaltung oder Übungsgruppe zu leiten, Inhalte didaktisch aufzubereiten und zu präsentieren, notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und Verständnisprobleme interaktiv mit Veranstaltungsteilnehmern zu klären.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-TUT-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorium</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-TUT-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Präsentation (die genaue Prüfungsart wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben).</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Der Prüfungsumfang wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-TUT-1T</i>	<i>06-PSY-TUT-1Ü</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Tutorium</i>	<i>Übung zur Tutorentätigkeit</i>
Art:		<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:		<i>1</i>
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl des Instituts für Psychologie angeboten wird.</i>	<i>In der Übung präsentieren die Tutoren selbst erarbeitete Veranstaltungsmaterialien und Lehrmethoden.</i>
Sonstiges:	<i>Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Modulbezeichnung:	<i>Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WAP</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Recherche in Fachdatenbanken und dem Internet. Rezensieren von Texten. Techniken des Exzerprierens und Memorisierens. Techniken des Projekt, Zeit- und Selbstmanagements. Präsentations- und Moderationstechniken. Studiensituation, Studienverlauf, Berufswahl und Berufsperspektiven.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erwerben grundlegende Schlüsselkompetenzen im eigenständigen Umgang mit Fachliteratur, dem Erstellen von im Studium zu erbringenden mündlichen und schriftlichen Leistungsnachweisen (insbesondere Seminararbeiten und Referate), in Präsentations- und Moderationstechniken sowie im Projekt- und Zeitmanagement.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WAP-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-WAP-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur oder c) mündliche Prüfung</i> <i>Die Prüfungsart wird in den ersten beiden Wochen des Veranstaltungssemesters bekannt gegeben.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 15 Minuten und ca. 7 Seiten (Gewichtung 1:1) b) 60 Minuten c) ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-WAP-1S		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten, Kenntnisse der Manuskripterstellung, Präsentationstechniken.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-03)

Modulbezeichnung:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Universitätsbibliothek / 4100000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/-in der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>0,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>41-IK-SW2</i>	
10. Inhalte:	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Recherchestrategien und -hilfsmittel</i> • <i>Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek</i> • <i>fachspezifische Informationsquellen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: Datenbanken, Kataloge und Zeitschriften</i> • <i>Recherche im Internet und in Suchmaschinen</i> • <i>Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, wie z. B. E-Learning</i> • <i>Literaturverwaltung</i> <p><i>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Fach und auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten.</i></p> <p><i>Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Des Weiteren können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten.</i></p> <p><i>Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Abschlussarbeit zu leisten.</i></p>	

12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW1-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0,5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>1</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW1-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 4100000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>0,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise, kurz vor oder nach dem Ende des Verwaltungszeitraums (Ende im WS: 31.03., Ende im SS: 30.09.); der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben.</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW1-1Ü	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Basiskurs: Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	0,5	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 50	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Recherchestrategien und -hilfsmittel</i> • <i>Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek</i> • <i>fachspezifische Informationsquellen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: Datenbanken, Kataloge und Zeitschriften</i> • <i>Recherche im Internet und in Suchmaschinen</i> • <i>Überblick über studiums begleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning</i> • <i>Literaturverwaltung</i> <p><i>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.</i></p>	
Sonstiges:	<p><i>Die Übung findet als Blockveranstaltung (zwei Termine) in der vorlesungsfreien Zeit statt und gliedert sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppenphasen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</i></p> <p><i>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit die Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik berücksichtigt.</i></p> <p><i>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge vergeben.</i> • <i>In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-03)

Modulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Universitätsbibliothek / 4100000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/-in der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>41-IK-SW1 oder 06-BM-WAT</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, wie z. B. die fachspezifische Datenbankrecherche</i> • <i>wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> • <i>fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung, wie z. B. Klassifikation oder Thesauri</i> • <i>neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen</i> • <i>fachtypische Recherche nach tagesaktuellen Informationen</i> • <i>berufsorientierte Informationsrecherche</i> • <i>Urheberrecht und Zitation</i> • <i>elektronisches Publizieren</i> <p><i>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Fachs und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für eigene Zwecke. Sie können gezielt in unterschiedlichen Quellen nach tagesaktuellen Informationen recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen.</i></p> <p><i>Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen</i></p>	

12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW2-1	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	1,5	
ECTS-Punkte:	2	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW2-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 4100000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise, jeweils in der zweiten Woche nach dem Ende der Vorlesungszeit; der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorher bekanntgegeben.</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW2-1Ü	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Aufbaukurs: Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	1,5	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 50	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche • wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften • fachspezifische Werkzeuge der Informationerschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri • neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen • fachtypische Recherche nach tagesaktuellen Informationen • berufsorientierte Informationsrecherche • Urheberrecht und Zitation • wissenschaftliches Publizieren <p>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.</p>	
Sonstiges:	<p>Die Übung findet in der Vorlesungszeit als regelmäßige Lehrveranstaltung statt und teilt sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppensitzungen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</p> <p>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit die Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik berücksichtigt.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge vergeben. • In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben. 	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Medienpsychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-EiMePsy</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Mediendidaktik / 42020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Es wird eine aktuelle Einführung in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie gegeben.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erwerben sowohl fachliche als auch praktische Kompetenzen auf dem Gebiet der Medienpsychologie sowie grundlegende Kenntnisse im praktischen Umgang mit verschiedenen Medien und den damit verbundenen Technologien.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-EiMePsy-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Medienpsychologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Medienpsychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-EiMePsy-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Mediendidaktik / 42020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 40 Minuten und ca. 7 Seiten b) 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ZfM-EiMePsy-1S	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Einführung in die Medienpsychologie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Eine aktuelle Einführung in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie.</i>	
Sonstiges:	<i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Psychologische und didaktische Grundlagen des E-Learning</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-GrELearn</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Mediendidaktik / 42020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Es werden die pädagogisch-psychologischen Grundlagen des E-Learning erarbeitet und im Plenum vorgestellt.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erwerben sowohl psychologische als auch didaktische Kompetenzen auf dem Gebiet des E-Learning. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse im praktischen Umgang mit verschiedenen Medien und den damit verbundenen Technologien.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-GrELearn-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Psychologische und didaktische Grundlagen des E-Learning</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Psychologische und didaktische Grundlagen des E-Learning</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-GrELearn-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Mediendidaktik / 42020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 40 Minuten und ca. 7 Seiten b) 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ZfM-GrELearn-1S	
Version:	2009-WS	
Titel:	<i>Psychologische und didaktische Grundlagen des E-Learning</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Es werden die pädagogisch-psychologischen Grundlagen des E-Learning erarbeitet und vorgestellt.</i>	
Sonstiges:	<i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Medienkompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-MeKo</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Mediendidaktik / 42020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Es werden sowohl traditionelle als auch neuere Ansätze und Theorien zum Thema Medienkompetenz vorgestellt und untersucht.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über unterschiedliche Theorien und Ansätze auf dem Gebiet der Medienkompetenz sowie grundlegende Kenntnisse im praktischen Umgang mit verschiedenen Medien und den damit verbundenen Technologien.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-MeKo-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Medienkompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Medienkompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZfM-MeKo-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Mediendidaktik / 42020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 40 Minuten und ca. 7 Seiten b) 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ZfM-MeKo-1S	
Version:	2009-WS	
Titel:	Medienkompetenz	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Traditionelle und neuere Ansätze und Theorien zum Thema Medienkompetenz werden vorgestellt und untersucht.	
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.	

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Berufsorientierendes Praktikum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-Prak</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Die berufsorientierenden Praktika geben Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in fachnahen Institutionen und/oder der Privatwirtschaft. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.</i>		
12. Teilmodul:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-Prak-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Berufsorientierendes Praktikum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>15</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Berufsorientierendes Praktikum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-Prak-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung ist der Nachweis über die erfolgreiche Ableistung des Praktikums</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Ein Praktikumsbericht bzw. zwei Praktikumsberichte (im Falle von zwei Teilpraktika)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 16 Seiten (ein Praktikum), bzw. zweimal jeweils ca. 8 Seiten (zwei Praktika)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch (in Ausnahmefällen und nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen auch Englisch)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-PSY-Prak-1P	
Version:	2009-WS	
Titel:	Berufsorientierendes Praktikum	
Art:	Praktikum	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:		
Arbeitsaufwand:	450 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<i>Die berufsorientierenden Praktika geben Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in fachnahen Institutionen und/oder der Privatwirtschaft. Das Praktikum kann wahlweise zusammenhängend oder jeweils hälftig in zwei Teilpraktika absolviert werden und wird von einer berufserfahrenen Person angeleitet, die in der Regel das Studium der Psychologie mit einem Diplom- oder Mastertitel abgeschlossen hat.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für eine reibungslose Ableistung des Teilmoduls wird den Studierenden folgende Hilfestellung nahegelegt:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Der/Die Studierende sucht sich (selbständig) eine Praktikumsstelle.</i> <i>(2) Der/Die Studierende wendet sich an die/den (Teil-)Modulverantwortliche/-n, welche/-r ihm/ihr schriftlich bestätigt, dass der/die Studierende sein/ihr Praktikum bei der gewünschten Stelle durchführen darf.</i> <i>(3) Der/Die Studierende absolviert das Praktikum.</i> <i>(4) Die Praktikumsstelle bestätigt dem/der Studierenden die erfolgreiche Ableistung des Praktikums (Dies ist Voraussetzung für die erfolgreiche Anmeldung zur Teilmodulprüfung.).</i> <i>(5) Der/Die Studierende verfasst einen Praktikumsbericht (was der Prüfungsleistung entspricht).</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-07)

Modulbezeichnung:	<i>Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-SQG</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Im vorliegenden Modul wird ein Überblick grundlegender Schlüsselansätze der Wirtschaftspsychologie, Organisations- und Managementtechniken gegeben.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zentraler Ansätze der Wirtschaftspsychologie der letzten 100 Jahre. Diese Schlüsselqualifikation befähigt sie zur kritischen Auseinandersetzung und Einordnung historischer und moderner Managementtheorien sowie zu deren grundlegender Anwendung. Das zu erwerbende Wissen kann bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Berufsleben eingesetzt werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-SQG-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-05-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-SQG-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführer des Adolf-Würth-Zentrums für Geschichte der Psychologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Ausarbeitung oder b) Klausur oder c) mündliche Prüfung</i> <i>Die Prüfungsart wird in den ersten beiden Wochen des Veranstaltungssemesters bekannt gegeben.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) ca. 15 Minuten und ca. 5 Seiten b) 60 Minuten c) ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-PSY-SQG-1S		
Version:	2009-WS		
Titel:	<i>Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Das Seminar vermittelt einen Überblick über grundlegende Schlüsselansätze der Wirtschaftspsychologie, Organisations- und Managementtechniken.</i>		
Sonstiges:	<i>Empfohlenes Semester: 1</i>		

Abschlussarbeit

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Modulbezeichnung:	<i>Bachelor-Thesis Psychologie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BT</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>		
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Verfassen einer Bachelor-Arbeit nach den formalen wissenschaftlichen Anforderungen.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes der Psychologie. Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis sowie wichtiger Veröffentlichungen und Theorien des Spezialgebietes. Manuskripterstellung und Würdigung der Arbeitsergebnisse.</i>		
12. Teilmodul:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BT-1</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Bachelor-Thesis Psychologie</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:			
ECTS-Punkte:	<i>12</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bachelor-Thesis Psychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-PSY-BT-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Psychologie / 06020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Fortlaufend, nach Rücksprache mit dem/der Betreuer/-in sowie Anmeldung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Abschlussarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:		
Version:		
Titel:		
Art:		
Verpflichtungsgrad:		
SWS:		
Arbeitsaufwand:		
Turnus:		
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		
Inhalt:		
Sonstiges:	<p><i>Die Bewerbung für die Betreuung einer Thesis ist an die Lehrstühle zu richten, deren fachliche Ausrichtung dem Gegenstand einer geplanten Thesis am ehesten entspricht. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert. Der Lehrstuhl kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Lehrveranstaltungen zur Voraussetzung erheben.</i></p>	